



04.11.2020

Baumfällungen auf Neusser Friedhöfen

Zahlreiche Bäume auf Neusser Friedhöfen sind stark von vergangenen Dürreperioden betroffen und zum Teil nicht mehr zu retten. Vergangene Woche hat die städtische Baumkommission mit Ihrem Vorsitzenden Michael Klinkicht über die anstehenden Baumfällungen auf Neusser Friedhöfen beraten. Durch die vergangenen Dürrejahre sind deutschlandweit viele Bäume regelrecht verdurstet. Auch in Neuss waren davon zahlreiche Friedhofsbäume betroffen, obwohl diese aufgrund ihrer Standorte in kaum versiegelten Flächen weniger unter Druck geraten sind als andere Bäume im Stadtgebiet. Etwa 190 Bäume auf dem Hauptfriedhof sowie den Friedhöfen in Grimlinghausen und Rosellen sind bereits abgestorben oder gelten als absterbend. Darunter etwa 60 Birken und 40 Zypressen, aber auch einige Buchen, Eichen und Nadelbäume, die nun entfernt werden müssen.

Eine [Übersicht der zu fällenden Bäume](#) können Sie auf der Website der Stadt Neuss einsehen. Die Übersicht wird regelmäßig aktualisiert.

Bereits im Frühjahr hat die Stadt mehr als 50 Bäume verschiedener Arten gepflanzt, die besser den sich wandelnden Klimabedingungen standhalten können. Weitere 70 Bäume sollen im Herbst gepflanzt werden.

(Stand: 04.11.2020)

Die Textversion finden Sie: [hier](#).